

Zuschauer bei Tour de France von INEOS-Grenadiers Teamauto erfasst

Ein Zuschauer beim Tour de France wurde während der 14. Etappe von einem INEOS-Grenadiers-Teamauto erfasst. Der Vorfall ereignete sich am Col de Peyresourde. Zustand des Zuschauers unbekannt.



Ein Zuschauer der **Tour de France** wurde während der 14. Etappe des Rennens am Samstag von einem Fahrzeug des Teams INEOS-Grenadiers erfasst und zu Boden geworfen, wie aus **TV-Aufnahmen** hervorgeht.

Der Vorfall in den Pyrenäen

Der Vorfall ereignete sich am Col de Peyresourde, einem Gebirgspass in den zentralen Pyrenäen, ungefähr 200 Meter vom Gipfel entfernt, berichtete **Reuters**. Das Fahrzeug befand sich in der Mitte der Straße, als es den Zuschauer erfasste.

Aktueller Gesundheitszustand des Zuschauers unbekannt

Der Gesundheitszustand des Zuschauers ist bislang unbekannt. CNN hat INEOS-Grenadiers sowie die Tour de France kontaktiert, um eine Stellungnahme zu erhalten.

Die Bedeutung der Zuschauer

Die Zuschauer entlang der Strecke des bekanntesten Radrennens der Welt tragen zur einzigartigen Atmosphäre der Tour bei. Dies bedeutet jedoch auch, dass **Unfälle** bei der Tour de France keine Seltenheit sind. Vor zwei Jahren stürzten mehrere Fahrer, nachdem ein Fan offenbar versuchte, während der 15. Etappe ein Foto zu machen.

Vorfälle vergangener Jahre

Im Jahr 2021 trat ein Zuschauer mit einem Pappschild vor das Fahrerfeld und verursachte, dass Dutzende von Radfahrern während der Tour zu Fall kamen.

Rennverlauf und Ergebnisse

Der INEOS-Fahrer Thymen Arensman feierte am Samstag seinen ersten Etappensieg, während Tadej Pogačar seine Gesamtführung ausbaute, indem er den zweiten Platz belegte, und damit einen Platz vor seinem engsten Herausforderer, Jonas Vingegaard, landete.

Der Olympiasieger Remco Evenepoel sah sich gezwungen, das Rennen aufzugeben, nachdem er bei dem ersten Anstieg der Etappe Schwierigkeiten hatte.

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)